



HESSISCHER LANDTAG

12. 10. 2022

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der SPD

Bestands- und Bedarfsanalyse Schulbau

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, umgehend in Abstimmung mit den Schulträgern eine Bestands- und Bedarfsanalyse bezüglich der baulichen Situation der hessischen Schulen durchzuführen, damit künftig Bundes- und Landesmittel zielgenau für gleiche Lehr- und Lernbedingungen innerhalb Hessens eingesetzt werden können. Grundlage der Analyse soll das Ziel der digital auf der Höhe der Zeit ausgestattete, ganztägig und inklusiv arbeitende Schule sein, die insbesondere im weiterführenden Bereich auf die reale und digitale Arbeitswelt vorbereitet.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, in Folge der Bestands- und Bedarfsanalyse dem Landtag einen Vorschlag für ein über mehrere Jahre angelegtes Investitionsprogramm zur Unterstützung der Schulträger vorzuschlagen, damit Schülerinnen und Schüler künftig in modernen zeitgemäßen Schulgebäuden unterrichtet werden können.

Begründung:

Bezüglich der schulischen Infrastruktur sowohl im Hinblick auf Gebäude und Raumkapazitäten, aber auch im Hinblick auf Digitalisierung müssen hessenweit vergleichbare Verhältnisse geschaffen werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass moderne Bildungskonzepte moderne Gebäude erfordern. Unabhängig von der formalen Zuständigkeit der Schulträger für Schulbau ist eine aktuelle Bestands- und Bedarfsanalyse sowie eine daraus entwickelte neue hessische Schulbaurichtlinie Voraussetzung dafür, dass die Landesregierung mit künftigen Investitionsprogrammen gezielt darauf hinwirken kann, an allen hessischen Schulen unabhängig von der Finanzkraft der jeweiligen Schulträger bauliche und digitale Mindeststandards zu gewährleisten.

Wiesbaden, 12. Oktober 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph